

Kickinger Paula

Vorname: Paula

Nachname: Kickinger

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Volksmusik/Volkstümliche Musik Klassik

Subgenre: Kammermusik acapella

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1899

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1980

Sterbeort: Wien

Die Klavierpädagogin, Pianistin und Komponistin Paula Kickinger wurde am 20. Februar 1899 in Wien geboren und verstarb hier am 2. September 1980.

"Ihre Kompositionen wurden im Programm des Wiener Konzerthauses und der Ehrbarsäle aufgeführt, später Aufführungen im Rahmen der Veranstaltungen des "Bundes Österreichischer Frauenvereine" und des "Clubs Wiener Musikerinnen". Vokal- und Instrumentalmusik, darunter zahlreiche Lieder mit Klavier, Drucklegung einzelner Werke im Europäischen Verlag."

biografiA: Kickinger Paula, abgerufen am 26.11.2024

[http://biografia.sabiado.at/kickinger-paula/]

Ausbildung

Wien: Privatunterricht Klavier

Akademie für Musik und darstellende Kunst Wien: Klavier (Joseph Marx)

Berlin (Königreich Preußen/Deutsches Kaiserreich): Privatunterricht

Komposition (Arnold Schönberg)

Tätigkeiten

19??–1980 Wien: Konzertpianistin, Privatlehrerin (Klavier), Komponistin

1938–1945 STAGMA – Staatlich genehmigte Gesellschaft zur Verwertung

musikalischer Aufführungsrechte (Deutsches Reich): Mitglied
1945–1980 AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger: Mitglied
1954–1955 *Europäischer Verlag*, Wien: Drucklegung einzelner ihrer Werke,
u.a. Das Ufer (1954), Die Erfüllung (1954), Enzian (1955), Bergkirchlein
(1955), Dunkelrote Rosen (1955), Jasminblüten (1955), Drei Zigeuner (1955)

Aufführungen (Auswahl)

1930 Gisa Merklein (voc), Paula Kickinger (pf) - Kompositions- und Improvisations-Abend Paula Kickinger - Wiener Konzerthaus: Moderne Variationen über ein Thema im alten Stil, Präludium und Fuge, Vier Fantasiestücke, Sonate, Ein Traum, Das Werden, Goldhähnchen, Frühling "Schon blühen Primeln am Wiesenrain"

1930 Emilie Rutschka (a), Paula Kickinger (pf), *Weissgärber-Mayr-Quartett* - Kompositions- und Improvisations-Abend Paula Kickinger - Wiener Konzerthaus: Sonate, Largo, Wasserspiel (Fantasiestücke), Bauerntanz (Fantasiestücke), Streichquartett, Orchis cattleya, Der blaue Himmel, Arktis, Zwei Seelchen, Schmetterling

1946 Marianne Louise Cavallar (spr), Margit Thorn (s), Paula Kickinger (pf), Margit Székely (pf), Nikolaus Hübner (vc) - Kompositionssabend Paula Kickinger - Wiener Konzerthaus: Das Fichtenbäumchen, Der Talisman, Präludium und Fuge, Sonate für Violoncello und Klavier, Meerleuchten der Nordsee (UA), Das Herz (UA), Die Beichte der Königin Maria Antoinette (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

04. Dezember 1946

"Paula Kickinger versuchte im Schubert-Saal die Stilprinzipien eines Klavierabends mit denen eines Kompositionskonzerts zu mengen. Die Komponistin ist der verschiedensten Eindrücke voll, vermag aber nicht, zu einheitlichem Persönlichkeitsstil vorzustoßen. Am besten gelangen die von M. L. Cavallar gesprochenen Melodramen."

Wiener Kurier 2. Jg./Nr. 280: *Kunst und Künstler: Konzerte am Wochenende* (E. W., 1946), S. 4, online abrufbar unter: ANNO Historische Zeitungen und Zeitschriften: <https://anno.onb.ac.at/>

18. Jänner 1930

"Paula Kickinger gab einen Kompositionssabend, in dem mit Ausnahme einiger weniger Lieder ausschließlich Klavierstücke vorgetragen wurden. Ihre Begabung scheint noch am Anfang der Entwicklung zu stehen, da sie wahllos, gewissermaßen improvisatorisch, Elemente verschiedener musikalischer Ausdrucksformen und Stile aneinanderreihet. Ihre Einfälle kommen meist aus dem rein Klavieristischen und nähern sich daher oft dem

Etüdenmäßigen. In den Liedern merkt man das Streben nach Tonmalerei.

Dieser Erstlingsabend fand freundlichen Beifall."

Arbeiter Zeitung 43. Jg./Nr. 17: *Kunst und Wissen* (pp., 1930), S. 7, online abrufbar unter: ANNO Historische Zeitungen und Zeitschriften:

<https://anno.onb.ac.at/>

16. Jänner 1930

"Frau Paula Kickinger ist eine Komponistin von großem Wollen und starker Ambition. Eine Klaviersonate zeigte kraftvolles Anstürmen und das Vermögen, plastisch zu gestalten. Improvisationen enthielten eine fast visionäre Begabung der Formung des momentanen Einfalls."

Wiener Zeitung 227. Jg./Nr. 12: *Theater und Kunst: Konzerte* (H. E. H., 1930), S. 5, online abrufbar unter: ANNO Historische Zeitungen und Zeitschriften:

<https://anno.onb.ac.at/>

Literatur

1987 Cohen, Aaron I.: KICKINGER, Paula. In: International encyclopedia of women composers. New York, NY [u.a.]: Books & Music, 2. Aufl. Online abrufbar unter: <https://rme.rilm.org/rme/stable/525528>.

2001 Marx, Eva: Kickinger Paula. In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 476–479.